Zeitschrift: Appenzellisches Monatsblatt

Band: 19 (1843)

Heft: 8

Rubrik: Chronik des Augstmonats

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 24.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Appenzellisches

Monatsblatt.

Nr. 8. Augstmonat. 1843.

Nützen soviel, als ein Jeder vermag,
O! das erfüllet mit stillem Entzücken;
O! das entwölket den düstersten Tag.

Salis.

Chronik des Augstmonats.

Vom 11. Mai bis zum 15. August erledigte H. Pfr. Wirth in **Herisau** die Hausbesuchung, welche das obrigkeitliche Reglement jedem neugewählten Pfarrer vorschreibt. Seit der Volkszählung am 18. und 19. Heumonat 1842 hat sich die Bevölkerung dieser Gemeinde um 62 Personen vermehrt, und zwar nennt diese Zahl das Minimum. Es geschah nämlich, daß H. Pfr. Wirth etwa zehn Familien, die ihre Wohnungen verändert hatten, zwei Mal antraf, die er dann begreiflich das zweite Mal nicht aufzeichnete; so können ihm aber auch andere Familien, der möglichen Uebersiedelung in schon besuchte Bezirke wegen, gänzlich entgangen sein. Aus seiner reichhaltigen statistischen Tabelle nehmen wir hier einige Vergleichungen mit der Tabelle des H. Landschreiber Hohl über die vorjährige Volkszählung auf [1]).

	1842.	1843.
Häuserzahl	1016	1021
Zahl der Einwohner . .	7964	8026

[1]) S. 60 — 100 dieses Jahrganges.

	1842.	1843.
Katholiken	312	272
Schweizer aus andern Cantonen	791	781
Ausländer	294	266.

Diesen Parallelen fügen wir noch folgende Zählungen bei.

	Häuser.	Familien.	Einwohner.
Dorf . . .	331	534	2670
Vordorf . .	154	308	1403
Rohren . . .	207	341	1468
Schwänberg . .	159	282	1247
Nieschberg . .	170	293	1238.

Auch in **Walzenhausen** ist im August die Hausbesuchung fertig geworden. H. Pfr. Iller hat dieselbe ebenfalls zu interessanten statistischen Zählungen benützt, denen wir entnehmen, daß die Zahl der Einwohner seit der vorjährigen Volkszählung von 1721 auf 1731 gestiegen ist. Noch immer finden wir in dieser Gemeinde eine auffallend große Zahl von Gemeindegenossen im Verhältnisse zur gesammten Bevölkerung; von den 1731 Einwohnern gehören nämlich 1302 bürgerrechtlich der Gemeinde selber an, während in fast allen übrigen Gemeinden die Hälfte der Einwohner und drüber nicht Gemeindegenossen sind.

Litteratur.

Bericht über die durch den Gewerbs-Verein in St. Gallen veranstaltete schweizerische Gewerbs- und Industrie-Ausstellung 1843. Verfaßt von H. Schinz. St. Gallen, Scheitlin und Zollikofer. 1843. 100, 36 S. 8.

Die interessante Schrift enthält mancherlei Mittheilungen, die man nicht in derselben erwartet. Wir haben hier nur das Appenzellische zu erwähnen. Die Ausstellung wurde leider aus unserm Lande sehr kärglich bedacht. Von den Fabricanten hörte man die Entschuldigung, daß